

## Markier-Sprühlack

---

### Produktbeschreibung

Matter Spezial-Sprühlack mit hohem Kennzeichnungseffekt für Markierungen in der Holz- und Forstwirtschaft sowie im Bau- und Straßenwesen

### Eigenschaften

- hohe Deckkraft
- haftet auch auf feuchten Untergründen
- intensiv leuchtend
- speziell zur Bau- und Forstmarkierung

### Anwendung

- auffällige Markierungen im Straßenbau (Fahrbahnmarkierungen, Baustellen, Nivellierungen, Ausbesserungen usw.) und in der Forstwirtschaft (Markierung und Beschriftung von Baumstämmen, Stamm- und Schnittholz aller Art).

### Untergrund

- Holz
- Asphalt
- Beton

### Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h  
Voll belastbar: ca. 24 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

### Inhaltsstoffe

Bindemittel, Pigmente/Füllstoffe, Lösemittel, Propan/Butan (Treibgas), Additive.

### Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 4 m<sup>2</sup>/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

**toom** 

## Untergrundvorbereitung

- Untergrund von starken Verschmutzungen befreien

## Verarbeitung

### Sprühen

Vor Gebrauch 3 Min. gut schütteln, nachdem die Mischkugeln hörbar aneinander schlagen. Probesprühen. Mit auf dem Kopf stehender Dose (Ventil nach unten) sprühen. Sprühabstand je nach gewünschter Sprühbreite ca. 25–30 cm, für dünne Schriften ca. 15–25 cm.

## Werkzeugreinigung

Nach dem Sprühen die Dose umdrehen und das Ventil leersprühen.

## Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen. Weitere Hinweise auf dem Etikett beachten!

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.  
Abfallschlüssel-Nr. EWC 080 111.